

Pubertät. Was ist hier noch normal?

Günther Baudenbacher:

In der Pubertät lösen sich die Kinder von den Eltern und die Eltern stehen vor der Aufgabe loszulassen. Der Ablösungswunsch der Kinder wird von den Eltern oft als Ablehnung empfunden. Und je mehr sich Eltern abgelehnt fühlen, desto mehr halten sie ihre Kinder fest. Einfach aus der Angst heraus, die Kinder zu verlieren, - dies führt aber zu immer aggressiverem Verhalten der Pubertierenden. Erst wenn Eltern ihre Kinder loslassen, geben sie ihnen die Möglichkeit, wieder zurückzukehren. Um starke Erwachsene zu werden, sollten Kinder lernen, sich selbst zu vertrauen. Natürlich hört die Erziehungsaufgabe der Eltern mit Eintritt der Pubertät nicht auf. Sie können sich jedoch selbst in Konfliktsituationen überprüfen, indem Sie sich fragen:

Fühle ich mich jetzt abgelehnt und verletzt? Wie kann ich auf das Verhalten meines Kindes reagieren, um den Ablöseprozess positiv zu unterstützen?

Weitere Fragen zu den Themen können Sie stellen an:
Ursula Milivojevic, e-mail: stuttgart@familienakademie.de